Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake

BLICKPUNKT

4/Dez. 2019

In diesem Heft:

Weihnachtsgottesdienste 3
Weltgebetstag 4
Multiprofessionelles Team 6
Adventskonzert 14
Gottesdienste 18
Martinsumzug 20
Meine Zeit 21

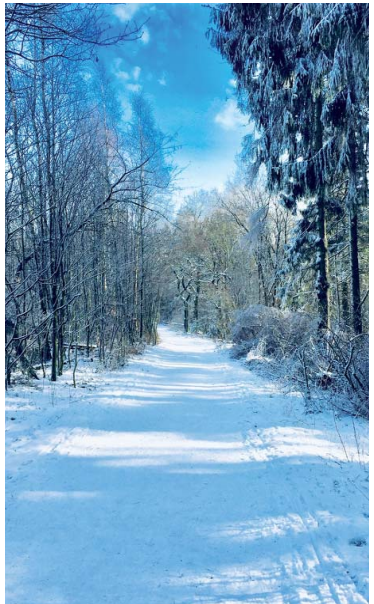
www.kirchengemeindebrake.de

„Ich bin schon hier…!“

In der Adventszeit muss ich manchmal an den Hasen denken. Diesen fleißigen Läufer, der versucht vor dem Igel am Ziel zu sein. Er rennt und hastet so gut er kann.

Solche Emsigkeit setzt in der Vorweihnachtszeit, glaube ich, nicht nur bei mir ein: Advents- und und Weihnachtsfeiern wollen begangen werden, individuelle Geschenke erdacht, besorgt und mit Schleifen verpackt werden. Neue Rezepte werden ausprobiert und Plätzchen mit den Patenkindern gebacken. Aufführungen werden geprobt und Konzerte besucht. Momente des Innehaltens werden geschaffen und Inseln für die Zeit mit den Liebsten frei geschaufelt. Eine lebendige Geschäftigkeit setzt ein. Ich mag diese wuselige Stimmung.

Bei dem Wettrennen zwischen dem Hasen und dem Igel, da ist es der Hase, der sage und schreibe 73 Mal von A nach B rennt um einmal schneller als sein krummbeiniger Bekannter zu sein. Beim 74. Versuch bricht er erschöpft zusammen. Auch das kenne ich an Weihnachten. Wenn der Stress abfällt, wird der eine plötzlich krank. Bei der anderen fallen unbedachte Worte, die eine erschöpfte Seele besonders treffen. Und im anderen Wohnzimmer fehlt das eine anerkennende Wort, wo doch alles so mühevoll vorbereitet war.



Der Hase hört bei jedem missglückten Versuch die Worte: „Ich bin schon hier!“ Leider erkennt er nicht, dass es die Frau des Igels ist, die dort steht und ihn mit diesem Satz empfängt. Bis zum bitteren Schluss hastet er zwischen den gleich gewandeten Igeln hin und her. Ohne zu erkennen. Und so hatte er keine Chance. Hätte er eigentlich, wenn er genauer hingehört hätte, an der Stimme erkennen können, wen er da vor sich hat?

Manchmal ist es schwer hinzuhören. Aber vielleicht sind wir ja schlauer als der Hase und hören diese Stimme, die uns verheißt „Ich bin da“. An Weihnachten ist Gott genau das. Gott ist da. Er wird Mensch. Gott kommt zu uns. Uns entgegen.

Ihre Pastorin
Frauke Wagner

Weihnachtsgottesdienste

Weihnachtskrippe, Ev. Kirchengemeinde Brake

Heiligabend, 24.12.

15.30 Uhr	Christvesper I mit Kinderchor + Krippenspiel Pfarrer Knefelkamp
17.00 Uhr	Christvesper II mit Weihnachtsspiel der Jugend (Achtung: überwiegend für junge Leute) Pfarrerin Wagner
18.30 Uhr	Christvesper III mit Posaunen und Chor der Mennonitengemeinde Pfarrer Knefelkamp
23.00 Uhr	Gottesdienst zur Weihnacht mit Joy for you Pfarrer Knefelkamp

1. Weihnachtstag, 25.12.:

10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Milse mit Abendmahl und Posaunenchören Altenhagen/Milse Pfarrer Dr. Wagner

2. Weihnachtstag 26.12.:

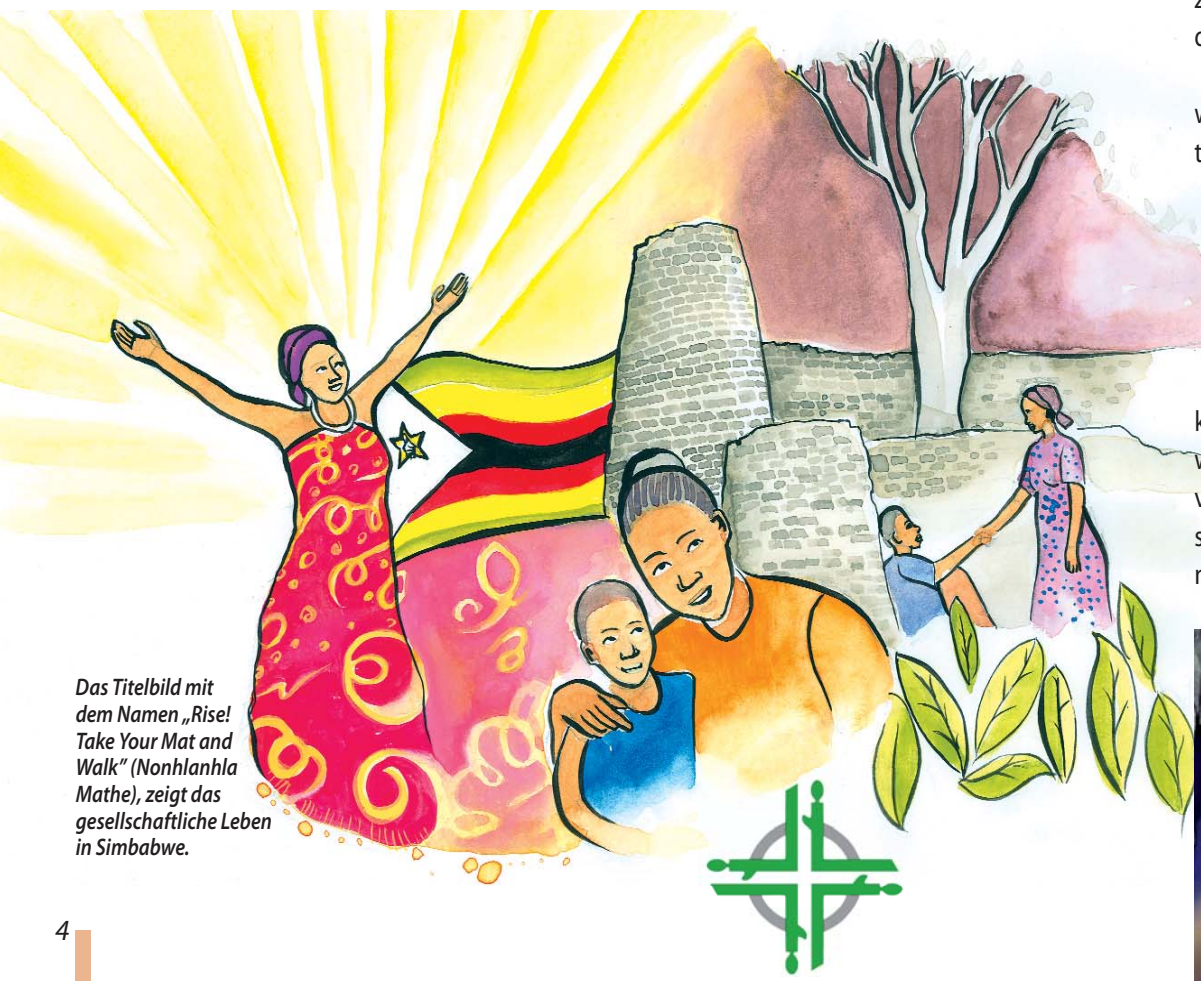
10.00 Uhr	Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Brake Pfarrerin Frauke Wagner

Weihnachtsgottesdienste – ein wichtiger Hinweis

In den beiden letzten Jahren haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern immer wieder die Beschwerde vernommen, dass sie sich sehr über die Ausgestaltung des Gottesdienstes um 17.00 Uhr am Heiligabend geärgert haben. Denn dieser Gottesdienst hat so gar nicht ihren Erwartungen entsprochen.
Wir weisen deshalb noch einmal darauf hin, dass dieser Heiligabendgottesdienst in erster Linie für Jugendliche konzipiert ist und in der Tat „aus der Reihe“ tanzt – und das ganz bewusst. Wer eher den traditonellen Gottesdienst bevorzugt, ist in der Christvesper um 18.30 Uhr oder im Gottesdienst zur Weihnacht um 23.00 Uhr gut aufgehoben.

Steh auf und geh!

RUND UM DEN ERDBALL GESTALTEN FRAUEN AM 06. MÄRZ 2020 ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUM WELTGEBETSTAG, ZU DEM JEDE/JEDER HERZLICH EINGELADEN IST.



Das Titelbild mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk" (Nonhlanhla Mathe), zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe.

Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe ausgearbeitet. Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag. Oft werden die Frauen nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Sein Nachfolger nach einem Putsch, Emmerson Mnangagwa, gab sich zunächst als Reformer. Doch bereits bei den Wahlen im Juli 2018, in denen er unter fraglichen Umständen im Amt bestätigt wurde, kam es zu vermehrter Gewalt auf den Straßen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung „Steh auf und geh!" allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zu folgenden ökumenischen Veranstaltungen im Rahmen des Weltgebetstages: Am Dienstag, 18. Februar 2020, um 19.15 Uhr wird uns das Land, seine Kultur, seine Geschichte, seine Probleme und seine Küche im Rahmen eines Informationsabends im katholischen Gemeindehaus näher gebracht.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet statt am Freitag, 06. März 2020 um 17 Uhr in der katholischen Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in das Gemeindehaus zu einem abschließenden Beisammensein mit Gesprächen und einem Imbiss eingeladen.

Ingrid Bellmann

Bibeltheologisches Seminar zur Interpretation des Bibeltextes für den Weltgebetstag 2020 mit Professorin Kudzai Biri.

Ein Multi-professionelles Team für Brake Altenhagen und Milse

Im Sommer 2019 haben die Gemeinden Brake, Altenhagen und Milse den Projektzuschlag bekommen, im besonderen Sinne als „Multiprofessionelles Team“ zu arbeiten. Dazu wird das bestehende Team ab Dezember um Hrn. Manuel Pieper ergänzt – so haben die beteiligten PresbyterInnen aus den drei Gemeinden mit großer Einigkeit entschieden.

Herr Pieper ist 45 Jahre alt und vor einem Jahr in Nazareth als Diakon eingesegnet worden. Zuletzt hat er als Heilerziehungspfleger und Diakon für Bethel.regional in Schildesche gearbeitet. Sein Arbeitschwerpunkt ist die Arbeit mit Familien in Brake und die Seniorenarbeit in der zukünftigen Gemeinde Altenhagen-Milse.

In Absprache mit der Landeskirche wird die gesamte erste Jahreshälfte 2020 dazu dienen, in Ruhe die Arbeitsstrukturen zu finden.

Wie Pfarrer Dr. Wagner in den Projektanträgen formulierte: „Wir haben dafür keine Blaupause – wir werden die Zukunft von Team und Pfarramt erst noch erfinden.“

Ihr Kontakt ab 01. Dezember:

Diakon Manuel Pieper,

Mobil – dienstlich: 0151/51149137,

E-Mail: manuel.pieper@kirche-bielefeld.de

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Bereits seit mehreren Jahren gibt es in unserer Gemeinde anstelle der Taufgespräche in den Familien jeweils zwei Taufabende zur Vorbereitung auf die Taufe.

Die Abende werden von ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde gemeinsam mit dem Pastor gestaltet. Hier gibt es die Möglichkeit, sich über Fragen der religiösen Erziehung auszutauschen, Themen und Fragestellungen namhaft zu machen, die sich aus der veränderten Familienkonstellation ergeben und natürlich auch mehr über die Bedeutung und den Ablauf der Taufe zu erfahren.

Hin und wieder hat sich aus diesen Taufabenden heraus dann auch eine Spielgruppe gebildet, in der ein intensiverer Austausch der Eltern über Fragen der Betreuung und Erziehung stattfinden kann, aber auch erste „Berührungen“ der Kleinkinder mit anderen Kindern ermöglicht werden.

Beim zweiten Taufabend wird jeweils eine persönliche Taufkerze gestaltet (das Material dafür wird von der Gemeinde vorgehalten und zur Verfügung gestellt).

Eingeladen sind zu diesen Abenden die Eltern der Täuflinge; schön ist es aber auch, wenn der eine oder andere Pate schon Zeit findet, an unseren Taufabenden teilzunehmen.

Unsere nächsten Taufabende:
08.01. und 13.01.2020,
25.03. und 30.03., 03.06. und 08.06.
Beginn: jeweils um 20.00 Uhr;
Ort: ev. Gemeindehaus, Glückstädter Straße 4. Nehmen Sie bitte – wie bisher – zu Pfarrer Knefelkamp oder zum Gemeindebüro Kontakt auf, um sich für die jeweiligen Abende anzumelden.
Pfr. H. Knefelkamp, Tel.: 76 8 56,
Gemeindebüro, Tel.: 76 7 94

Unsere nächsten Tauftermine:
26.01.2020., 09.02., 22.03., 13.04. (Osternacht), 24.05., 07.06. (Tauferinnerung), 26.07.

Gefangen – und doch frei…

SONNTAG, 03.11.:
Milse, Ev. Kirche, Eröffnungsgottesdienst:
„Vom Denken zum Danken“

Chor unter der Leitung von Frau Lindemann

Frau Zinnke interviewte Paulus

Frau Kobusch ließ in einer Gedenkminute an Paul Schneider erinnern

Paulus von Tarsus war nach dem Neuen Testament ein erfolgreicher Missionar des Urchristentums und einer der ersten christlichen Theologen.

Paulus sitzt wegen seines Glaubens im Gefängnis und schreibt einen Brief an die Gemeinde in Philippi. „Freiheit im Glauben“, das ist der Kern dieses Briefes.

Paulus berichtet der Gemeinde, dass seine Gefangenschaft ihm die Möglichkeit gibt, über seinen Glauben an Christus zu sprechen. Dadurch erlebt er eine ganz neue Erfahrung von Freiheit.

MONTAG, 04.11.:
Brake, Kath. Pfarrheim,
„Der herabgekommene Gott“

MITTWOCH, 06.11.:
Brake, Ev. Gemeindehaus,
„Doppelte Staatsbürgerschaft“

Paulus hat den Begriff Bürgerrecht bewusst gewählt. Das Römische Bürgerrecht hatte für die Menschen in Philippi eine große Bedeutung. Paulus macht aber deutlich, dass die Christen in Philippi eine „ewige Aufenthaltsgenehmigung“ im Himmel haben, sozusagen eingeschriebene „Himmelsbürger“ sind.

Paulus beschreibt, welchen Weg Jesus zu uns genommen hat. Das hängende Seil in seiner speziellen Form soll diesen Weg symbolisch darstellen:

1. *Jesus war Gott gleich, aber hielt nicht daran fest. Er legte sein Göttlichsein ab und wurde in allem den Menschen gleich – stellte sich ganz und gar den irdischen Bedingungen.*
2. *Der Weg geht nach unten: Jesus wurde Sklave, ein rechtloser Mensch, Teil der untersten sozialen Schicht. Dieser Mensch hatte eine besondere Liebe zu seinen Mitmenschen, hat die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen gelebt.*
3. *Doch es geht noch weiter hinab: der Tiefpunkt seiner Erniedrigung ist der brutale Tod am Kreuz.*
4. *Gott hat Jesus aus der untersten Talsohle des Todes herausgeholt und ihm einen alles umfassenden Herrschertitel verliehen. So wird Jesus wieder Gott gleich.*

FREITAG, 08.11.:
Altenhagen, Ev. Gemeindehaus,
„Freut Euch“

*Freut Euch!
Macht Euch keine Sorgen. Im Gegenteil!
Wendet Euch in jeder Lage an Gott.
Tragt ihm Euer Anliegen vor –
in Gebeten und Fürbitten
und voller Dankbarkeit.*

Am Cello: Jonah Lochmüller

Vorschau

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein: **Anmeldung bei:**

30.11/ 01.12.2019 15.00 Uhr	Im Rahmen des Weihnachtsmarktes rund um die Ev. Kirche Brake empfehlen wir den Besuch unserer Kaffeestube im Gemeindehaus	
09.01.2020	Frühstück	
09.01.2020	Besuch des Musicals „Otello darf nicht platzen“ Im Stadttheater Bielefeld Treffen: 18.15 Uhr Gemeindehaus	H. Prüßner Tel.: 76854
21.01.2020	Nachtwächterrundgang durch das mittelalterliche Bielefeld Treffen: 17.00 Uhr Altes Rathaus	A. Schilling Tel.: 9774809
06.02.2020	Frühstück	
05.03.2020	Frühstück	
10.03.2020 11.00 Uhr	Grünkohlessen im Moorhof/ Oppenwehe mit anschließender Erlebnisführung in Levern	R. Scheck Tel.: 762005

Unvorhergesehene Änderungen können wir nicht ausschließen.
Für Anmeldungen oder Abmeldungen zum Frühstück melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Tel. : 76794

WASSERSTRASSENKREUZ – WIEHENGEBIRGE

Am 12.09.2019 startete die Gemeinde ab 55 zu einem Tagesausflug an die Porta Westfalica („Westfälische Pforte“).

Der morgendliche Nieselregen hatte sich bis 12 Uhr verzogen und so konnte man von der in der Zeit von 2014 bis 2018 nach historischem Vorbild wieder errichteten Ringterrasse doch einen kleinen Ausblick auf die Weser und die umliegende Gegend genießen.

In dem modernen Besucherzentrum hatten wir Gelegenheit, an sechs Stationen in die Geschichte des 88 Meter hohen Monuments und seiner Umgebung einzutauchen.

Von den Römern in Germanien über Preußens Pathos bis zum Elend der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkrieges in den Stollen direkt unter dem Monument. Blickfang der Präsentation ist die Panoramawand mit 33 Einzelszenen zu kulturellen Ereignissen der Region.

Nach einer guten Stunde mit vielen Informationen wurden wir mit dem Bus zur Weserpromenade nach Minden gefahren, wo uns das Schiff „Helene“ an Bord genommen hat. Wir erlebten eine Schleusung und sind über das Wasserstraßenkreuz gefahren, eine Kreuzung von zwei Wasserstraßen im ostwestfälischen Minden. Hier wird der Mittellandkanal seit 1915 in einer Trogbrücke über das Wesertal und die rund 13 m tiefer gelegene Weser geführt. Ein tolles Erlebnis, das wir trotz des Niedrigwassers in der Weser genießen konnten.

Danach hat uns Herr Husemann mit seinem Bus durch die reizvolle Landschaft am Südhang des Wiehengebirges zum Kaffeetrinken im Bio-Bauerncafé am Reineberg gefahren. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnte man das bisher Erlebte nochmal Revue passieren lassen und wer etwas Ruhe suchte, hatte auf der Gartenterrasse Gelegenheit noch einmal seinen Blick ins Tal schweifen zu lassen. Gegen 18 Uhr ging dann unser abwechslungsreicher Ausflug in Brake zu Ende.

C. u. M. Scholz

Schifffahrt auf der Weser

Eine Abendwanderung mit „al dente“ durch Olderdissen

Im September trafen wir uns mit 10 Teilnehmern bei Abenddämmerung in Olderdissen. Die Führung übernahm Herr Dr. Ptatscheck, ein Mitglied der angegliederten Zooschule Grünfuchs.

Der Name Ptatscheck erweckte bei uns Brakern natürlich die Vermutung, dass es bei Herrn Ptatscheck verwandtschaftliche Beziehungen zu einer ehemaligen Bäckerei in Brake gab. So war es dann auch und es wurden zunächst erst einmal die Familienverhältnisse der Familie Ptatscheck geklärt.

Danach erwartete uns eine Führung mit hochinteressanten Informationen über die Tierwelt und warum sich Olderdissen auch Zoo nennen darf. Da es schon dunkel wurde, besuchten wir nur die nachtaktiven Tiere.

Herr Dr. Ptatscheck (Mitte), Mitglied der Zooschule „Grünfuchs“ führte uns durch den Tierpark

Es begann mit dem Gehege der Wölfe. Hier leben jetzt sieben Wölfe, die alle aus einer Familie stammen. Eine Wölfin übernimmt grundsätzlich die Führung des Rudels. Es würde jetzt zu weit führen, die Eigenarten eines Rudels zu beschreiben.

Danach gingen wir am Gehege des Rotwildes vorbei, wo ein kapitaler Hirsch lag, der die Muttertiere beaufsichtigte.

Am Gehege der Luchse erklärte uns Herr Dr. Ptatscheck das Verhalten, die Lebensweise und die Verbreitung in der Natur. Hierbei erfuhren wir, dass es auch im Teuto in der Nähe von Oerlinghausen einen Luchs gibt. Aber keine Angst, diese Tiere sind unglaublich scheu.

Nach dem Besuch bei den Waschbären ging es am Gehege der Bären vorbei zu den Fischottern. Herr Dr. Ptatscheck hatte auch Futter für die Tiere dabei, und es war eine Freude, den Tieren zuzusehen, wie sie im Schein unserer Taschenlampen nach den Fischen tauchten.

Im letzten Tageslicht: Luchse

Hellwach: der „Wächter“ des Tierparkes Braunbär Max

Bevor wir zum Ausgangspunkt zurückkamen, weckten die Eulen und Schneeeulen unser Interesse.

Am Schluss waren wir uns alle einig, dass dieser Abend eine besondere Note bekam. Wir hatten viel gelernt und waren begeistert. So etwas kann man später wiederholen. Herrn Dr. Ptatscheck sagen wir noch einmal Dank für die Führung und die vielen Informationen.

Mein Tipp an alle, die diesen Artikel mit Interesse gelesen haben: Ich kann nur empfehlen, so etwas mit Freunden, der Familie und Kindern nachzumachen. Ich verspreche ihnen, es wird ein besonderes Erlebnis für alle.

Klaus Kühn

Eine Freizeit voll (stiller) Freunde

Endlich war im Oktober wieder ein Jahr um und viele CVJMler freuten sich wieder nach Spiekeroog aufbrechen zu können.

Schon Wochen vorher fingen diverse Handys und Telefondrähte an zu glühen, um nachzuhaken, ob die Freunde der letzten Jahre wieder dabei wären, um abzuklären, was unbedingt noch mit muss oder um kreative Ideen im Vorfeld auf den Weg zu bringen. So war es auch kein Wunder, das schon am Abend vor der Abreise viele Koffer, Taschen und Kisten ihren Weg ins Gemeindehaus fanden.

Am Sonntag früh starteten dann rund 70 Teilnehmer und Mitarbeiter gen Neuharlingersiel. Dabei nicht nur „Wiederholungstäter", sondern auch neue Gesichter, die herzlich willkommen waren (und immer sein werden!).

Der erste Strandgang

Die Insel überraschte uns in diesem Jahr mit durchaus milden Temperaturen und wenig Regen, so dass viele schöne Aktionen im Freien stattfinden konnten. So hatten einige Kinder und Jugendliche den ehrgeizigen Plan gefasst, eine Sandburg so groß und hoch zu errichten, dass sie der Flut trotzen würde. Mit viel „Hallo", einigen belustigten Zuschauern und einem würdevollen Abschiedslied brach dann aber doch der letzte Damm und sorgte dann im knietiefen Wasser für ziemlich nasse Füße, was aber nicht für Verdruss sorgte, sondern eher für Erheiterung auf allen Seiten. Aus manchem Stiefel flossen danach ganze Sturzbäche.

Der „Utkieker" - Wahrzeichen von Spiekeroog

Aber auch der Sport kam nicht zu kurz. Wandern (einige fanden wieder den Weg zum Wrack der „Verona"), Fußball spielen, Roller fahren, baden in der Nordsee für die ganz hart gesottenen und ein großes Tischtennistunier, bei dem fast ein Drittel aller Teilnehmer gegeneinander antraten, waren da Eckpfeiler.

Da das Tunier wegen der diesjährigen Abwesenheit des sonst ausführenden Organs Rolf Dopheide auszufallen drohte, fand sich der 12jährige Marius, der dies mit Hilfe zweier mitreisender Sportlehrer mutig und erfolgreich in Angriff nahm. Listen auslegen, Tunierpläne schreiben, Zeitnehmer und Schiedsrichter rekrutieren, Pokale anfertigen, Preise organisieren und letztendlich die Preisverleihung mit durchführen, sorgten dabei für einige nervöse Attacken, die aber souverän mit der Hilfe der Mitarbeiter bewältigt wurden. In drei Altersgruppen, der jüngste Spieler war gerade mal sieben Jahre alt und die älteste 57, kämpften alle mit viel Schweiß und Spaß um gute Platzierungen.

Eine weitere, ganz wundervolle Aktion war in diesem Jahr der sogenannte „stille Freund". Die Mitarbeiter verteilten an jeden Anwesenden, gleich welchen Alters, Namenszettelchen, auf denen eine Person stand, die es in der Woche mit kleinen Nettigkeiten zu überraschen galt. Es fand sich ein Plakat, auf dem für alle lesbar stand, wie schön es sei, das es diese Person gäbe, schöne Strandfundstücke, einen Blumenstrauß, Bonbons an der Zimmertür, um sich den Tag zu versüßen, ein wunderschön gefaltete Serviette, die zur nächsten Mahlzeit richtiggehend einlud, nette Karten, ein Ü-Ei im Trinkglas und vieles mehr. Diese Aktion

Noch hält die Sandfestung

trug zu einigem Rätseln bei, wer sich denn wohl hinter dem stillen Freund verstecken möge. Aufgelöst wurde es nicht. Das war auch nicht nötig, denn die vielen ungläubigen und frohen Gesichter sprachen Bände und machten dies völlig überflüssig.

Natürlich fehlten auch die allabendlichen Kinder- und Jugendgruppen in diesem Jahr nicht. Genauso wenig wie der beliebte Spieleabend, an dem neue und auch schon ältere Spiele vorgestellt und ausprobiert wurden, der Quizabend, die Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer unter musikalischer Begleitung der Gitarre und eines Dudelsacks („Pipes") als auch der Höhepunkt des bunten Abends.

Kurzum: es gab viel zu erleben, zu lachen, zu hören, nachzudenken (z.B. die abwechslungsreichen Andachtsthemen), zu singen, zu musizieren und zu basteln. Und das Ganze wäre wieder nicht ohne die lange Vorbereitung der Mitarbeiter möglich gewesen, denen wie in jedem Jahr unser aller Dank gilt. Vor Ort bereicherten dann weitere Helfer so manches Angebot, so daß es wieder eine tolle Freizeit

wurde, die im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden muss. Und dann hoffentlich wieder mit Hilfe der vielen tollen Menschen, die sich im Walter-Requardt-Heim sammeln...

Anke Schrader

Andreas Beckmann, Peter und Annika Dopheide, Gabi, Lina und Maria Kuhlmann und Henrike Schierenbeck haben in diesem Jahr wieder ein unschlagbar gutes Mitarbeiterteam gestellt! Ergänzt wurde es durch die tatkräftige Mitwirkung von Zita und Holger Dopheide und Silke Stork-Schierenbeck.

Gruppenbild aller Teilnehmer

„O komm, o komm, du Morgenstern"

Foto und Gestaltung: Horst Klatt

Advents- und Weihnachtsmusik

So., 08.12. 2019, (2. Advent) 17.00 Uhr, Ev. Kirche, Brake

Kinderchor und Gospelchor Joy for You – Leitung: Elke Dohna,
Kirchenchor Brake-Milse – Leitung: Mareike Lindemann,
Posaunenchor – Leitung: Volker Panzer

Eintritt frei

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake

Unsere Gottesdienste, Dezember 2019 – März 2020

Datum	Zeit	Kirche in Altenhagen	Zeit	Kirche in Brake	Zeit	Kirche in Milse
01.12.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd., Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. zum 1. Advent mit Projektchor, Pfarrer Dr. Wagner
08.12.	10.00	Plattdeutscher Gd, Pfarrer i.R. Schlüter	10.00	Gd. mit Abendmahl Prädikantin Kirschberger	10.30	Laib & Seele Gd. Pfarrer Wiegmann
15.12.			10.00	Gd. mit Taufen Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. Mit KiTa Milse Pfarrer Dr. Wagner + Team
22.12.	10.00 11.00 – 12.00	Einladung nach Milse anschl. Gemeindevers. Milse und Altenhagen	10.00	Gd., Pfarrerin Wagner	10.00 11.00 – 12.00	Gd. mit Denise Wiesner und Pfarrer Dr. Wagner anschl. Gemeindevers. Milse und Altenhagen
24.12. *Heiligabend*	 18.00 23.00	 Christvesper m. Posaunenchor Altenhagen, Pfarrer Dr. Wagner Christnacht mit den Jungen Bläsern Herford, Pfarrerin Brünger	15.30 17.00 18.30 23.00	Christvesper I mit Kinderchor + Krippenspiel, Pfarrer Knefelkamp Christvesper II mit Weihnachtsspiel der Jugend (Achtung: überwiegend für junge Leute), Pfarrerin Wagner, Christvesper III mit Posaunen + Chor d. Mennonitengemeinde, Pfarrer Knefelkamp Gottesdienst zur Weihnacht mit Joy for you, Pfarrer Knefelkamp	15.00 16.15 18.00	Familien-Weihnachten mit den Stabpuppen Pfarrer Dr. Wagner + Team Krippenspiel der Konfis Altenh./Milse, Pfarrer Dr. Wagner, Weihnachtsvesper mit Posaunenchor Milse Pfarrer Wiegmann
25.12. *1. Weihnachtstag*					10.00	**Zentr. Nachbarschafts-Gd. in Milse mit Abendmahl und und Posaunenchören Altenh./ Milse, Pfarrer Dr. Wagner**
26.12. *2. Weihnachtstag*			10.00	**Zentr. Nachbarschafts-Gd. in Brake, Pfarrerin Wagner**		
29.12.					10.00	**Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Milse, gepl. Sing-Gd., Pfarrer Wiegmann**
31.12.		Einladung nach Milse	**18.00**	Jahresabschluss-Gd. m. Abendmahl, Pfarrer Knefelkamp	**18.00**	Altjahrs-Gd. mit Sonderinstrument, Pfarrer Dr. Wagner
05.01.			10.00	**Zentr. Nachbarschafts-Gd. in Brake, Pfarrer Knefelkamp**		
12.01.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd., Prädikantin Kirschberger	10.00	Gd. Predigtreihe, Weltglaube: **Frankreich,** Pfarrer Dr. Wagner
19.01.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Gd., Pfarrerin Wagner	**10.30**	Gd. Laib & Seele mit Mittagessen Gd. Predigtreihe, Weltglaube: **Korea,** Pfarrer Heinrich
26.01.	10.00	Gd. Predigtreihe, Weltglaube: **Schweden,** anschl. Stehkaffee, Posaunenchor Altenhagen, Pfarrerin Anke v. Legat/ Pfarrer Wiegmann	10.00	Gd. mit Taufen	10.00	Einladung nach Altenhagen
02.02.	**14.00**	Einladung nach Milse	**11.00**	Gd. Jung & Alt Pfarrer Knefelkamp	**14.00**	Ordination Pfarrer Wiegmann, Gd. Predigtreihe, Weltglaube: **Kanada,** als Gast: Pastor Eric Dyck aus Kanada anschl. Kaffee und Kuchen, Superintendent Bald/Scriba Dr. Wagner/Assistent Dyck/Ordinant Wiegmann
09.02.			10.00	**Zentraler Nachbarschafts-Gd. in Brake**		
16.02.	10.00	Einladung nach Milse	**18.00**	Taizé-Gd, GAK	10.00	Paar-Gd. mit Segnung, Pfarrer Dr. Wagner
23.02.	**18.00**	Gd., Pfarrer Dr. Wagner	10.00	Gd., Pfarrerin Wagner	**18.00**	Einladung nach Altenhagen
01.03.	10.00	Einladung nach Milse	10.00	Vorst.-Gd. der Konfis 2020 Pfarrerin Wagner/ Pfarrer Knefelkamp	10.00	Gd. mit Jugendchor

STUTENKERLE, KINDER-PUNSCH, GLÜHWEIN UND TROCKENES WETTER:

Ein gelungener Martinsumzug

Auch in diesem Jahr war der ökumenische Martinsumzug wieder gut besucht. Nachdem es am Nachmittag noch geregnet hat, klarte es passend zu unserer Veranstaltung wieder auf. Trocken und kalt – die besten Voraussetzungen.

Nach dem Gottesdienst unter Mitwirkung der Messdiener der kath. Kirche machten wir uns auf den Weg durch Brake. Ein spezieller Dank geht hier an die freiwillige Feuerwehr Brake, die uns wieder sicher von A nach B gebracht. Und ebenso ein großer Dank an den Posaunenchor, der uns unterwegs so gut unterhalten hat.

An der kath. Kirche warteten dann Stutenkerle, Kinderpunsch und Glühwein auf uns. Vielen Dank an die Verantwortlichen dort für die tolle Bewirtung.

Fazit – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Elke Nordmeyer

Bitte beachten Sie:
Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt 1/März 2020 ist am

03. Februar 2020.

Bitte schicken Sie bis dahin Beiträge an die E-Mail-Adresse: kd.klatt@gmx.de oder an redaktionskreis-brake@gmx.de

Hinweis für die Verteiler:
Der Blickpunkt liegt voraussichtlich ab Samstag, 22. Februar 2020 bereit.

Wichtiger Hinweis zu Familiennachrichten und Geburtstagen

Private Daten dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionskreis „Blickpunkt".

Seelsorge

Wenn Sie ein vertrauliches Gespräch, einen Krankenbesuch zuhause oder im Krankenhaus, ein Hausabendmahl oder eine Aussegnung wünschen,
wenden Sie sich bitte an mich!
Ich verabrede gerne einen Termin mit Ihnen.

H. Knefelkamp, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Brake

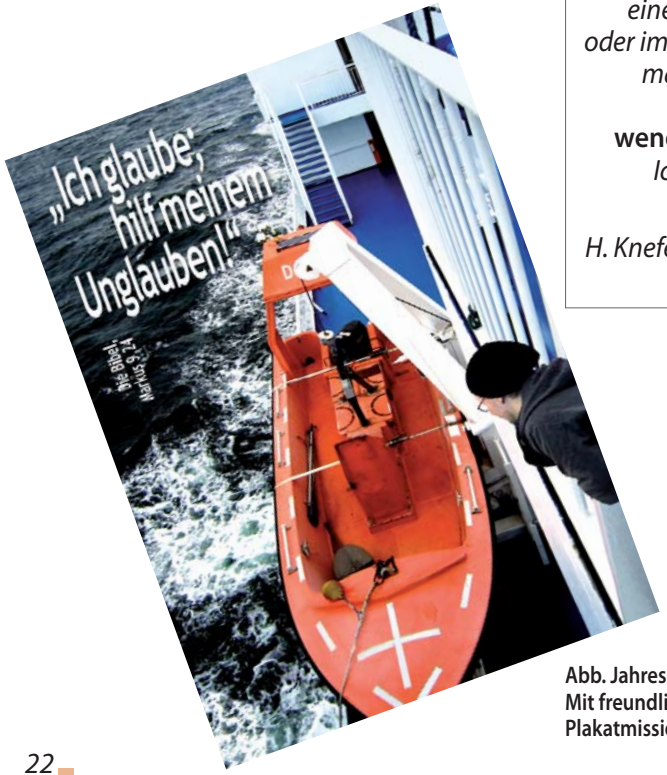


Abb. Jahreslosung 2020:
Mit freundlicher Genehmigung der Plakatmission Bielefeld e.V.

Tour de Fruits -

Jugendliche fahren Rad für krebskranke Kinder – Teil 2

Hallo liebe Brakerinnen und Braker,
ich bin es noch einmal, Finn Pohl, der mit der Sponsoren-Tour de Fruits. Heute möchte ich Ihnen über unsere erfolgreich durchgeführte Rad-Tour und der Übergabe der erradelten Spendengelder an Fruchtalarm berichten.

Nach unseren Planungen und Vorbereitungen ging es am 11. September endlich los. Start war die Laborschule mit dem ersten Etappen-Ziel Münster, welches wir nach 71 Kilometern gut gelaunt erreichten. Auch das Wetter spielte mit, so dass wir voller Zuversicht für die nächsten Tage waren. Weiter ging es über Osnabrück, wo wir bei einem sehr netten Pfarrer, Herrn Ludwig Rühle und seiner Familie, übernachten durften und er uns mit einem leckeren Abendessen mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot verwöhnt hat. Da fiel es uns nicht leicht, am nächsten Tag weiter Richtung Bremen zu fahren.

Die nächsten Etappen waren der Dümmer, Goldenstedt und der Steller See, alles recht kurze Tagestouren mit bestem Wetter. Sogar Zeit zum Baden hatten wir.

Nach diesen doch eher einfachen Touren unter besten Bedingungen wurde es ab Bremen dann anstrengender mit Wind, etwas Regen und Tagesstrecken ab 70 Kilometer. Die nächsten Stationen waren Lauenbrück und Hamburg. Dort gönnten wir uns einen Tag Pause, die Hälfte der Strecke hatten wir nun hinter uns.

Dann kamen unsere beiden längsten Strecken mit je 100 km und den Zielen Soltau und Stolzenau. Auf der zweiten Strecke musste einer unserer Teamfahrer leider wegen Knieschmerzen aussteigen, so dass wir, nachdem er abgeholt wurde, erst im Dunkeln Stolzenau erreichten.

Die letzten beiden Etappen, Rinteln und Brake waren dann „gemütliches" Ausfahren mit je ca. 50 Kilometern und weiterhin bestem Wetter. Nach 12 Tagen und insgesamt 747 Kilometer in Brake angekommen, wurden wir dann von unseren Familien mit einem großen Grillfest empfangen.

Doch damit war unsere Herausforderung noch nicht vorbei. Wir mussten dann die Sponsoren und Spender kontaktieren, die Spendengelder einsammeln und die Übergabe an Fruchtalarm vorbereiten. Dies erfolgte dann am 02. Oktober in der Laborschule. Unsere Klassenkameraden nahmen überraschend an der Übergabe teil, so dass dies für uns nochmal ein besonderer Moment war. Stolz überreichten wir Patrick Götting von Fruchtalarm 2660,33 €.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmal bei allen bedanken, die mit ihrer Unterstützung, ihren Spenden und ihrem Interesse unsere Herausforderung ermöglichten und so erfolgreich gemacht haben. Es hat mich auch gefreut, dass eine Kollekte für Fruchtalarm gesammelt wurde.

Vielen Dank, Ihr Finn Pohl

Übergabe Finn und Patrick

Für Frauen

Frauenkreis
Elisabeth Bitter, Tel.: 77 16 57
Termine: 07.01.2020, 28.01., 18.02., 10.03., 31.03., 21.04.,12.05., 23.05.
Wir treffen uns zu den o.g. Terminen im ev. Gemeindehaus Brake, Glückstädter Str. 4, um 20 Uhr
Aktive Frauenrunde
alle 14 Tage mittwochs 09.30 Uhr
Margret Gronies, Tel.: 761487,
Termine: 04.12., 18.12., 15.01.2020, 29.01., 12.02., 26.02., 11.03., 25.03.
Abendkreis der Frauen
jeweils um 16 Uhr,
Ansprechpartner:
Ingrid Bellmann, Tel.: 76623,
Gisela Kelber, Tel.: 761977
Termine: 10.12. *(Adventsfeier)*, 07.01.2020, 28.01., 18.02. *(Informationsabend WGT, 19.15 Uhr)*, 06. März *(Gottesd. WGT, 17 Uhr)*, 10.03., 31.03., 21.04.

Für Männer

al dente – nur für Männer
Termine: 10.12., 21.01.2020, 18.02., 17.03., 21.04., jeweils 19 Uhr

Selbsthilfegruppe

Bielefelder Tafel
dienstags 13–14 Uhr, bitte vorher anmelden bei Frau Leimkühler, Tel.: 0521/762257

Gemeinde ab 55

Frühstück
alle 4 Wochen donnerstags 09.30 Uhr
(Termine siehe Seite 10)
Spielekreis ab 55
alle 14 Tage mittwochs 15 Uhr,
Horst Schur, Tel.: 761021,
Termine: 27.11., 11.12., 08.01.2020, 22.01., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03., 01.04.

Ökumene

Ökumenische Bibellese
montags um 19.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus,
Bernhard Ameskamp, Tel.: 77444,
Doris Niedergassel, Tel.: 762456

Glauben im Gespräch

Harald Knefelkamp, Tel.: 76856,
Termine: 03.12., 07.01.2020, 04.02., 03.03., 31.03.

Sportgruppen

CVJM Volleyball
für gemischte Senioren, montags, 19.30–21.30 Uhr alte Sporthalle an der Spiekeroogstr., Rolf Dopheide, Tel. 762458
CVJM Kinderturnen (4–7 J.)
montags, 16.45–18.00 Uhr in der alten Sporthalle an der Spiekeroogstr.,
Iris Beckmann, Tel.: 7700801

Kinder und Jugendliche

Jugendarbeit
1. Montag im Monat, 20.00 Uhr:
MAK für die NB 09 in Milse,
dienstags (14-täglich),
19.30 Uhr:
NAWUMI in Brake; donnerstags,
18.00–20.00 Uhr:
Jugendtreff in Brake

Musikgruppen

Joy for you
donnerstags 20.00 Uhr,
Elke Dohna, Tel.: 9238929,
E-Mail: elke.dohna@web.de
Kirchenchor
mittwochs 20.00 Uhr,
Mareike Lindemann,
Tel.: 9151539
Posaunenchor
montags 19.00 Uhr,
Volker Panzer,
Tel. : 0170/6683010
„KirchenBand“ und
„Neue Blechwelle“
Probezeiten nach Vereinbarung,
Volker Panzer,
Tel. : 0170/6683010
Kinderchor
donnerstags,
Gruppe 1 (4–6 J.): 16.30 Uhr,
Gruppe 2 (ab 7 J.): 17.15 – 18.00 Uhr,
Gruppe 3 (ab 10 J.): 17.30 Uhr,
Elke Dohna, Tel.: 9238929,
E-Mail: elke.dohna@web.de

möbelwerkstätten
vinke
heidbreder
Im Alten Krug 6
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76940
Fax 0521-771323
info@vinke-heidbreder.de
Inneneinrichtungen
Individuelle Möbel
Objekteinrichtungen
www.vinke-heidbreder.de

Lichtwerbung - Werbetechnik
Individuelle Lösungen für den professionellen Werbeauftritt!
Jahnplatz Nr.5
KUNDENZENTRUM
www.infographik.de
Licht- und Leitsysteme
INFOGRAPHIK
Gewerbepark OWL
Bielefeld I Herford I Bad Salzuflen

Bäckerei
Sundermann
Wir backen für Sie!
Bei uns bekommen Sie auch Käse und Wurstspezialitäten, Obst und Gemüse – also „Frische aus einer Hand"!
– IHR BÄCKER –

Schuhmode mit Qualität
HÖCKER
Gesunde Schuhe & Orthopädie
Beratung-Leistung-Qualität!
Braker Str. 60 · 33729 Bielefeld-Brake
Telefon: 0521 · 977 49 80 · Fax: 0521 · 977 49 81
hoecker@gesunde-schuhe.com
www.hoecker.gesunde-schuhe.com

Fritz und Gustav
Echterdiek
Beratung und Verkauf von Baumaterialien
Ihr Partner am Bau!
Baustoffe
Fehmarnstraße 2-6 · 33729 Bielefeld · Telefon (0521) 761017
Fax (0521) 771327 · eMail: echterdiek-baustoffe@t-online.de

GARTEMANN GmbH
- Bedachungen
- Industriedächer
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Asbestentsorgung
- Fassaden
- Gerüstbau

33729 Bielefeld/Brake
Grafenheider Str. 88a
Tel.: 0521 / 77 19 19 • Fax: 0521 / 77 11 60
E-Mail: gartemanngmbh@bitel.net
Internet: www.gartemann-gmbh.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Axel Heywinkel
Braker Str. 27
33729 Bielefeld
Tel. 0521/7708380
Fax 0521/77083838
heywinkel@provinzial.de

HELFEN AN MEHR ALS NUR EINER STELLE.

Als Bestatter ebenso wie als Feuerwehrmann.
BLEICHSTR. 221 • HOFSTR. 37
BRAKER STR. 101
www.bestattungshaus-bielefeld.de
Telefon 0521-3 75 68
BESTATTUNGSHAUS
Elbreder • Kley
Inh. Andreas Hudalla

Schausonntag!
Jeden 1.- und 3. Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr*
(* keine Beratung, kein Verkauf)

Braker Straße 12
33729 Bielefeld
Direkt an der B 61
Tel. 05 21/5 60 32-0
Fax 05 21/5 60 32-32

HolzLand Brinkmann®

Ein großes Team von Gesundheitsfachleuten – immer für Sie da!

Denn wer sich wohlfühlt bleibt gesund...

... zuhause in Bielefeld!
BUSCH APOTHEKE BIELEFELD
BRACKWEDE • BRAKE • RUSSHEIDE
Busch-Apotheke Brake
Braker Str. 69 · 33729 Bielefeld
Tel. (0521) 76 10 73
Fax (0521) 76 38 86

Gut beraten in allen Bereichen der Maklertätigkeit

Immobilien- & Sachverständigenbüro für:

Marktpreiseinschätzung
Wertermittlung nach § 194 BauGB
Käufervermittlung
Grundstücksankauf

Schmidt Immobilien
Stapenhorststraße 59
33615 Bielefeld
Fon: 0521 / 94987631
www.schmidtimmobilien.com

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND HEILPRAKTIK
Tino Czerlinski
staatl. gepr. Physiotherapeut | staatl. gepr. Heilpraktiker
Trainingstherapeut und Dozent für Orthopädie | Neurologie in der Physiotherapie | Manualtherapeut

Glückstädter Str. 19 ·33729 Bielefeld ·Tel. 05 21 - 9 77 43 34/35

alt & jung Nord-Ost e.V. selbstbestimmt leben

Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
Team Kerksiek
Braker Str. 111, 33729 Bielefeld
Telefon 0521 96200383
kontakt@altundjung-nordost.org
www.altundjung-nordost.org

www. praxis-requardt.de

Diese Kurse zahlt Ihre Krankenkasse*:
- **Aqua-Fitness**, 32°C Kurse für jedes Alter
- **Yoga & Pilates**
- **Senioren-gymnastik**

Physiotherapie Requardt
Husumer Str. 167 (Brake)
Tel.: 0521/76 22 23

*jede gesetzl. Kasse zahlt bis zu 85%

Informationssysteme
ST VITRINEN

ST-VITRINEN TRAUTMANN GmbH & Co. KG
Grafenheider Str. 100
33729 Bielefeld

Tel: +49 521 97704 - 0
Fax: +49 521 97704-44
Mail: info@st-vitrinen.de

www.st-vitrinen.de

AMW

AMW-TECHNIK GmbH
Anlagenbau, Meß-Regeltechnik, Wartungen für technische Gebäudeausrüstungen
Heizung- Klima- Kälte- Sanitär- Elektro-Schaltschrankbau

Bornholmstraße 32, 33729 Bielefeld
Telefon (05 21) 9 77 49 83

ARMINIUS APOTHEKE
Walter Timmen e. K.
Waagestraße. 5 • 33729 Bielefeld
Telefon: 0521 - 98873373
www.apotheke-arminius.de

Miteinander leben, füreinander sorgen.
Wir können Ihnen helfen.
Lassen Sie sich beraten!

Rosen Apotheke
Walter Timmen
Stedefreuder Str. 6 · 33726 Bielefeld-Brake
Telefon (05 21) 76 12 33

alt & jung Nord-Ost e.V. selbstbestimmt leben

Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Telefon 0521 7707868

Gerne nehmen wir auch ihre Anregungen und Ideen entgegen und bieten vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
Team Brakhof

Brakhofstraße 16, 33729 Bielefeld
www.altundjung-nordost.org

BESTATTUNGEN NIEHAUS

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

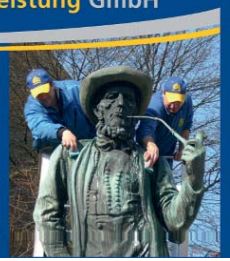
FEHMARNSTR. 10 ▪ 33729 BIELEFELD ▪ TEL.: 05 21 - 7 60 11 ▪ WWW.NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE

W. KASPAREK

WKG Meisterbetrieb seit 1965

Gebäudedienstleistung GmbH

- Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen
- Fenster-, Bauschluss-, Fassaden-, Teppichreinigung
- Solar- und Glasdachreinigung mit Osmoseanlage
- Marmoraufarbeitung • Schädlingsbekämpfung
- Parkett- und Dielenböden • Pflegemittel
- Weitere Dienstleistungen auf Anfrage



0521 76078

Bornholmstraße 26
33729 Bielefeld

info@wkg-kasparek.de www.wkg-kasparek.de

TAGESHAUS-BRAKE

www.tageshaus-brake.de

Teilstationäre Pflegeeinrichtung
Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie tagsüber das Angebot der Tagespflege

Informationen erhalten Sie im

Tageshaus Brake
Braker Str. 115
33729 Bielefeld
Tel. 0521/9887117

Wir installieren Zufriedenheit...

Ernst R. Schmidt GmbH

Braker Straße 58 • 33729 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 7 66 28
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de

Kundendienst Sanitär Heizung

... seit 1908

Fischer

Tabak Zeitschriften Papier WestLotto

Fischer GbR
Braker Straße 66
33729 Bielefeld
Telefon 05 21 / 76 27 57
Telefax 05 21 / 77 16 34

WESTLOTTO

Garten Neu- und Umgestaltung • Pflasterungen aus Klinker-, Beton- und Naturstein
Zaun- und Pergolabau • Dach- und Fassadenbegrünung
Baumfäll- und Schnittarbeiten • Teichanlagen

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Friedhofsgärtnerei
- Grabpflege
- Grabneuanlage und Grabgestaltung

Thomas Barndt
Gärtnermeister Garten- und Landschaftsbau

Betrieb: Brinkholz 8, 33729 Bielefeld-Brake
Büro: Siedlung Grafenheide 28, 33729 Bielefeld
Telefon: 0521-77 18 85, Telefax: 0521-77 21 38, www.Barndt-Gartenbau.de

---

ELEKTRO JUNKER GmbH

Beratung - Verkauf - Kundendienst

RADSPORT JUNKER
Der Radsportprofi

- zuverlässig
- kompetent
- preiswert

Braker Str. 29 • 33729 Bielefeld-Brake
Tel. (05 21)7 69 10 • www.junker-it.com

Dipl.-Mathematikerin
LILLI TREBLER

STEUERBERATERIN

Mikadoweg 9
33729 Bielefeld
Tel.: (0521) 39 04 10

- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Besteuerung von Photovoltaikanlagen

www.steuerberaterin-trebler.de

Digitale Druckvorstufe
Buch-, Offset-, Digitaldruck
Weiterverarbeitung
Versandservice

Druckerei
Tiemann
GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94
33729 Bielefeld
fon 0521.97715-0
fax 0521.97715-10
info@druckerei-tiemann.de

W. DEHNE
GmbH & Co.KG

- ABFALLENTSORGUNG
- ABSETZMULDEN U. CONTAINER
- ABBRUCH • PFLASTERARBEITEN
- BAUAUSSCHACHTUNG • KANALBAU
- KANAL- UND DICHTHEITSPRÜFUNG

BI-Brake, Uferstraße 12-16
www.dehne-bielefeld.de
Tel. 76 062

*Digitale Passbilder sofort

FotoAst
FotoGrafik

Braker Straße 52
33729 Bielefeld
Tel. 0521-76 28 99
Fax 0521-77 19 11

*Fotoarbeiten, digital oder vom Negativ, aus unserem eigenen Fotolabor, ab 30 Minuten
*Digitale Bildbearbeitung
*Fotoapparate
*Rahmen und Fotoalben
...auch unter
www.fotoast.de
*Portraitaufnahmen
lassen Sie sich rechtzeitig einen Termin geben

Lönsweg 36
32139 Spenge
Tel. 05225-12 37
eMail: info@fotoast.de

SEIT 50 JAHREN
MODERNE HAUSTECHNIK

Seit 50 Jahren, inzwischen in zweiter Generation bietet Elektro-Wittenborn auf 200 m² Austellungsfläche kompetenten Service.

Elektro Wittenborn GmbH

- Beratung und Service für SIE auch zu Hause
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachgeschäft
- Hausgeräte-Kundendienst

Elektro Wittenborn GmbH
Sandstraße 76 • 32052 Herford-Elverdissen
Telefon: 0522170508
E-Mail: info@elektro-wittenborn.de
Online: **www.elektro-wittenborn.de**

Herausgeberin:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Brake
Glückstädter Str. 4,
33729 Bielefeld,
Sparkasse Bielefeld,
Kto-Nr.: 31111800,
BLZ: 48050161,
IBAN:
DE74 4805 0161 0031 1118 00,
SWIFT-BIC: SPBIDE3BXXX

Gemeindebüro:
Sabine Brand,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76794, Fax: 9774611,
E-Mail:
BI-KG-Brake@kk-ekvw.de,
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 Uhr–12.30 Uhr
Di.: 9.00 Uhr–12.30 Uhr
Do.: 9.00 Uhr–12.30 Uhr
14.30 Uhr–17.00 Uhr

Hausmeister:
Karl-Heinz Obermeyer,
Tel.: 0151/40195157

Kirchenmusik:
Elke Dohna,
Tel.: 9238929,
Volker Panzer,
Tel.: 0170/6683010,
Mareike Lindemann,
Tel.: 9151539

Jugendarbeit:
Thomas Biele, Büro der Evangelischen Jugend
Nachbarschaft 09 in Milse,
Gemeindeweg 8,
Tel.: 70687,
Mobil: 0152/21772533,
E-Mail:
nb09@kirche-bielefeld.de

Pfarrerin/Pfarrer:
Pfarrer Harald Knefelkamp,
Glückstädter Str. 4,
Tel.: 76856,
E-Mail:
h-knefelkamp@web.de
ab 01.07.2019:
Pfarrerin Frauke Wagner,
Gemeindeweg 8,
Tel.: 32990120,
E-Mail:
frauke.wagner@kk-ekvw.de

Presbyterium:
Anke Beelenherm,
Tel.: 771617
Marco Birkholz,
Tel.: 0151/53371082
Martin Freidank,
Tel.: 77540
Detlef Greulich,
Tel.: 76498
Claudia Kendzia,
Tel.: 0178/3665608
Sigrid Kerschling,
Tel.: 763587
Elke Nordmeyer,
Tel.: 762843
Roswitha Wosnitza,
Tel.: 771349

Katholische Nachbargemeinde: Maria Königin und Heilig Kreuz,
Pfarrer: Blaž Kovač,
Tel.: 750408
Gemeindereferentin:
S. Kochannek, **Tel.: 750470**

Diakoniestation Ost:
Team Brake/Milse/
Altenhagen, Ambulante Pflege,
Pflegeberatung, Braker Str. 45a,
33729 Bielefeld, **Tel.: 7707908,**
E-Mail: dsost@diakonie-fuer-bielefeld.de

Telefonseelsorge:
Tel.: 0800/1110111,
für Kinder und Jugendliche:
Tel.: 0800/1110333

Redaktionskreis:
E-Mail:
redaktionskreis-brake@gmx.de,
Horst Klatt, **Tel.: 7724777,**
E-Mail: kd.klatt@gmx.de,
Harald Knefelkamp,
Tel.: 76856,
Christine Koch,
Tel.: 771242,
Gudrun Müller,
Tel.: 762141
Doris Niedergassel,
Tel.: 762456

Gestaltung:
Horst Klatt,
Tel.: 7724777

Druck:
Druckerei Tiemann,
Grafenheider Str. 94,
Tel.: 97715-0